

## AUS DEN VEREINEN

### Pilzausstellung in Bietigheim-Bissingen

Was lange währt, wird endlich gut. So etwa könnte man in kurzen Worten die Pilzausstellung umreißen, die von der Stadt Bietigheim-Bissingen mit ihrer Partnerstadt Sucy-en-Brie bei Paris initiiert wurde. Die französischen Pilzfreunde wollten so die vielfältigen Beziehungen zu ihrer deutschen Partnerstadt um eine Facette bereichern. Deshalb reifte der Gedanke einer Ausstellung, die sowohl von den französischen Mykologen wie auch von unserem Verein der Pilzfreunde Stuttgart tatkräftig unterstützt werden sollte.

Daß diese Idee verwirklicht werden konnte, ist dem Engagement von Herrn Bollmann und Frau Geisler von der Stadt Bietigheim-Bissingen zu verdanken.

Gerade in einem pilzarmen Jahr – die Planungen dazu liefen ja seit längerem und die Pilzsaison war nicht abzusehen – hängt viel von der Zusammenarbeit und der Einsatzbereitschaft der Mitglieder ab. Dennoch, das Ergebnis konnte sich sehen lassen:

Die französischen Pilzfreunde stellten ihre Exponate in gewohnt systematischer Weise aus: exakt bestimmt, auf vorbereiteten Schildern erhielt der Betrachter Auskunft über Eßbarkeit oder Giftigkeit der Pilze, den Standort und die Häufigkeit des Vorkommens. Monsieur Boulanger, der 1. Vorsitzende, und seine Freunde traten dazu in reizvollen, olivfarbenen Hemden auf, die über und über mit farbigen Pilzen bedruckt waren. Ein Clou, der besonders ins Auge sprang.

Der Verein der Pilzfreunde Stuttgart gliederte seinen Part der Ausstellung unter mehrere Gesichtspunkte:

- Pilze, die an Holz wachsen
- besondere Pilzformen
- Bestimmung von Pilzen nach Farbe, Geruch und Geschmack
- Speisepilze
- Giftpilze

und als Extra-Schmankerl: ein festlich dekoriertes Tisch, der Speisepilze offerierte.

Die Eröffnung der Ausstellung lag in den Händen von Herrn Oberbürgermeister List, der in seiner Ansprache die Idee der partnerschaftlichen Pilzausstellung würdigte und in ihr eine Bereicherung der schon vielfältigen Beziehungen sah. Den herzlichen Dank an die französischen Gäste und an unseren Verein verband er mit einem Buchgeschenk für den Mitinitiator Herrn Bollmann.

In seinem Dia-Vortrag, der sich anschloß, führte Herr Bollmann die Problemkreise vor Augen: Wo wachsen Pilze? Wie wachsen Pilze? Nutzen und Schaden der Pilze.

Man braucht eigentlich nicht erwähnen, daß dieser Vortrag sehr gut ankam und die gesamte Ausstellung auf ein sehr reges Interesse bei der Bevölkerung stieß. Gar mancher holte sich am Bücherstand das Lösungsblatt für die auf 8 Tafeln angebrachten Pilzporträts.

Die kameradschaftliche Verbundenheit mit den französischen Pilzfreunden fand nicht nur ihren Ausdruck im Austausch der jeweiligen Anstecknadeln und Buchgeschenke, sondern gipfelte in der Idee einer zweiten gemeinsamen Ausstellung in 2 Jahren in Sucy-en-Brie. Nun, man wird sehen.

Diese Ausstellung wäre gewiß nicht zustande gekommen, hätten wir nicht auf unsere aktiven Mitglieder im Vorstand zurückgreifen können, die in mühevoller Arbeit Pilze beigebracht haben. Der Dank gebührt vor allen Herrn Bollmann, Frau Dittrich, Herrn Gminder, Frau Hofmann, Frau Müller, Herrn Reil und Herrn Staudt.

Für das leibliche Wohl sorgte Frau Geisler von der Stadt, die mit viel Gespür für den harmonischen Ablauf der Ausstellung verantwortlich zeichnete. Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme im Kronenzentrum in Bietigheim-Bissingen am Samstag, dem 5. Oktober 1996.

Es war eine erneute Herausforderung, der wir uns zu stellen hatten. Man darf aber getrost sagen, daß es ein Gewinn sowohl für die partnerschaftlichen Beziehungen war, wie auch für die Zusammenarbeit untereinander. Und das wiegt doch viel auf.

*Ernst Dittrich*

## **Jahresabschlußtagung des Vereins vom 28.–29. September 1996**

Der Stuttgarter Pilzverein traf sich an diesem Wochenende zur traditionellen Abschlußtagung. Dies war bereits das 10. Mal, daß man in Hornberg zusammenkam.

Der Vorstand Herr Dittrich begrüßte die zahlreichen Teilnehmer, ganz besonders die Gäste aus Finnland, Ungarn und Slowenien. Nachdem die Arbeitsplätze eingerichtet waren, bildeten sich drei Gruppen, um sich den verschiedenen Exkursionen anzuschließen. Am Nachmittag wurden die Funde bestimmt und im Anschluß daran stellten Frau Laber und die Herren Bollmann und Gminder einige bemerkenswerte Funde vor.

Als weiterer Programmpunkt an diesem Tag waren zwei Diavorträge vorgesehen. Der erste Vortrag von Herrn Bollmann führte uns in die Welt der Pilze Japans. Mit sehr farbenfrohen und exotischen Bildern wurden uns Pilze aus Asien vorgestellt, und erstaunlich daran war, daß auch einige Arten in Europa bekannt sind. Mit dem Vortrag über die Gattung *Amanita*, welcher von Herrn Gminder gehalten wurde, schloß das offizielle Programm des ersten Tages.

Zum gemütlichen Teil traf man sich im Tannhäuser. Hier bot sich die Gelegenheit, die anderen Teilnehmer näher kennenzulernen bzw. bereits bestehende Bekanntschaften aufzufrischen.

Auch am Sonntag wurden vormittags zwei Exkursionen durchgeführt.

Als besonderer Leckerbissen (im wahrsten Sinne des Wortes) erwiesen sich verschiedene Pilzköstlichkeiten, welche von Frau Lockwald und ihren Helfern hervorragend zubereitet wurden.

Bis 16.00 Uhr war wieder viel Bestimmungsarbeit und die Besprechung einiger ausgewählter Pilze.

Höhepunkt dieses Sonntags war für mich das beliebte Pilzquiz. In bewährter Manier stellte Herr Bollmann die 26 Fragen zu gezeigten Dias. Wie in jedem Jahr waren auch einige Fragen dabei, die nur durch Raten bzw. Schätzen gelöst werden konnten.

So ging ein schönes und lehrreiches Wochenende wieder einmal viel zu schnell vorbei. Besonders danken möchte ich an dieser Stelle Frau Zajonc, die die Tagung wieder mit Kaffee und Kuchen versorgte.

Für mich steht bereits heute fest, daß ich auch an der nächstjährigen Abschlußtagung teilnehmen werde.

*Dieter Heinzler, Ravensburg*



von links: Laber, Reil, Dittrich, Kling, Fr. Dittrich Foto Halm



Frau Dr. Lockwald

Foto: Evers

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [33\\_1\\_1997](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [AUS DEN VEREINEN 13-15](#)